

# **URBAN SMS – Soil Management Strategy**

## **Mehr Raum für Boden in der Planung**

Wien, xx. Mai 2009 – **Boden bietet Raum für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Damit Boden in der Planung mehr Raum bekommt, arbeiten seit Oktober 2008 elf Projektpartner aus sieben Ländern im Projekt URBAN SMS – Soil Management Strategy zusammen. Ziel des Projekts ist es, Konzepte und praktische Anwendungen zu entwickeln, um Bodenschutz in der städtischen Raumplanung besser zu verankern.**

**Von 18. bis 20. Mai 2009 werden in Wien Bodenschutzszenarien mit regionalen Stakeholdern diskutiert und bewertet sowie erste Ergebnisse aus dem Projekt vorgestellt. Veranstaltet wird das Treffen von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 und Umweltbundesamt.**

Bodenschutz in städtischen Gebieten Europas ist eine herausfordernde Aufgabe. In Österreich werden derzeit etwa 12 ha Boden täglich für Siedlungs- und Verkehrsflächen verbraucht. In Deutschland sind es über 100 ha und in der Schweiz durchschnittlich 11 ha Kulturland. Bodenfunktionen wie z. B. Lebensraum, Filter und Speicher von Wasser, Nähr- und Schadstoffen finden in der Raumplanung in ganz Europa bisher wenig Berücksichtigung.

Im Projekt URBAN SMS – Soil Management Strategy werden dazu in den nächsten drei Jahren Werkzeuge zur Bewertung von Bodenressourcen für die Raumplanung entwickelt. Diese dienen dazu, den Schutz von wertvollen Flächen und Böden in die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung stärker einzubringen. Geprüft werden die Konzepte nicht nur anhand verschiedener theoretischer Szenarien, sondern auch praktisch u. a. in Wien und in Salzburg.

## **URBAN SMS – Projektpartner**

Elf Projektpartner aus sieben Ländern (Österreich, Deutschland, Polen, Italien, Tschechien, Slowakei, Slowenien) arbeiten im Projekt URBAN SMS – Soil Management Strategy von Oktober 2008 bis 2011 zusammen. Geleitet wird das Projekt von der Stadt Stuttgart im Rahmen des EU-Programms CENTRAL EUROPE zur europäischen territorialen Zusammenarbeit. Österreichische Projektpartner sind das Umweltbundesamt und die Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22. Unterstützt wird das Projekt u. a. vom BMLFUW, den Bundesländern Oberösterreich und Salzburg, der Stadt Linz, von der Österreichischen Bodenkundlichen Gesellschaft sowie vom Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden ELSA e.V.

## **Weitere Informationen:**

[www.umweltbundesamt.at/urbansms](http://www.umweltbundesamt.at/urbansms)

Ingeborg Zechmann, Pressestelle Umweltbundesamt, mobil 0664/611 90 94

Dr. Mathilde Urban  
Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22  
Stabsstelle QM & Public Relations  
Tel : (01)-4000-73422  
[www.umweltschutz.wien.at](http://www.umweltschutz.wien.at)

